



Wahat al-Salam ~ Neve Shalom

*Palästinenser und Juden gemeinsam und gleichberechtigt
für eine friedliche Zukunft*

Das Dorf

Seit Ende der 1970er Jahre ist in Israel auf dem Hügel bei Latrun auf halbem Weg von Tel Aviv nach Jerusalem das Dorf Neve Shalom – Wahat al Salam (NShWaS) entstanden, in dem gleich viele jüdische und palästinensische Familien gleichberechtigt und friedlich miteinander leben und arbeiten. Zurzeit zeigen hier 70 Familien, dass ein Leben ohne Rassismus und Diskriminierung zwischen Juden und Arabern möglich ist; weitere 80 Familien werden noch dazukommen. Viele von ihnen arbeiten in Friedens- und Versöhnungsprojekten. Im Laufe der Jahre hat die Gemeinde Bildungseinrichtungen geschaffen, die mit ihrer Arbeit zu Gleichberechtigung, gegenseitigem Respekt und Zusammenarbeit in Israel und der Region beitragen.



Die Grundschule

Die Idee, Bildungseinrichtungen zu schaffen, die das Konzept des Dorfes pädagogisch umsetzen, entstand mit der Geburt der ersten Kinder. So wurden 1980 die Vorschule und 1984 die erste bilinguale, binationale und interreligiöse Grundschule Israels eröffnet. Seit Ende der 1980er Jahre gehen auch Kinder aus umliegenden israelischen Gemeinden hier zur Schule; sie stellen heute 90% der Schüler. Die Grundschule umfasst die Klassen 1 – 6 mit jeweils etwa gleich vielen jüdischen und palästinensischen Kindern.



Die Friedensschule

1979 gegründet, war die Friedensschule (SFP) die erste israelische Bildungseinrichtung, die durch breit angelegten Wandel zu friedlichen, gleichberechtigten und fairen Beziehungen zwischen Juden und Palästinensern beitragen wollte.

Die Friedensschule arbeitet sowohl mit Jugendlichen als auch mit Erwachsenen verschiedener Berufsgruppen, mit Frauengruppen und Mitgliedern verschiede-



ner Organisationen. In den Workshops, Trainingsprogrammen und speziellen Projekten lernen die Teilnehmer, gleichberechtigt und konstruktiv miteinander zu kommunizieren und zu arbeiten. Sie entwickeln und verändern ihre Wahrnehmung des jüdisch palästinensischen Konflikts und beginnen, sich aktiv für die Verbesserung der Beziehungen zwischen Juden und Palästinensern einzusetzen.

sfpeace@wasns.info | www.sfpeace.org

Das pluralistische spirituelle Zentrum

Das pluralistische spirituelle Zentrum (PSCC) bietet für einzelne Besucher und für Gruppen ein Forum, in dem man nachdenken, studieren und einander begegnen kann.

Seine Aktivitäten integrieren lokale und universelle spirituelle Traditionen. Die Teilnehmer der Kurse erkunden spirituelle, künstlerische und kreative Kommunikations und Heilmethoden. Zwei von Kuppeln überwölbte Säle, ein Innenhof mit wunderschöner Aussicht und das runde „Haus des Schweigens“ (Beit HaDoumia/Bayt as-Sakina) bieten ihnen dafür einen sicheren Raum.

Unter der Leitung des PSCC präsentiert das 2014 eingeweihte Friedensmuseum Ausstellungen, die Friedensbemühungen in der Region dokumentieren, und organisiert Veranstaltungen, die Frieden und gegenseitigen Respekt zwischen Nationen und Kulturen fördern.

pscc@wasns.info | www.wasns.org/-pscc-



Der Nadi

Im „Nadi“ (Jugendclub) wachsen die Jugendlichen des Dorfes in die Rolle zu künftiger Führungskräfte hinein. Er vertieft die persönlichen Beziehungen zwischen ihnen, fördert gegenseitige Anerkennung und Respekt und vermittelt eine differenzierte Wahrnehmung der jüdisch-palästinensischen Beziehungen und sozialer Gerechtigkeit.

Er ermutigt die Jugendlichen, persönliche und soziale Verantwortung gegenüber den anderen Jugendlichen, der Dorfgemeinschaft und der Gesellschaft zu übernehmen.



Besucherprogramme

NShWaS bietet Programme für Israelis und für Besucher aus dem Ausland an.

Die „Einführung“ umfasst einen Vortrag und einen Rundgang durch das Dorf mit einem Gemeindemitglied. Längere Programme integrieren kulturelle, künstlerische oder spirituelle Aktivitäten.

Buchen Sie für Ihre Gruppe ein solches Programm sowie Übernachtung und / oder Mahlzeiten bitte frühzeitig bei der für Besuchergruppen verantwortlichen Kontaktperson.



Tel.: +972(0)2999 63 05 | visits@wasns.info | www.wasns.org/-programs-for-visitors-

Das Gästehaus

Vom Gästehaus haben Sie eine weite PanoramaSicht auf die Küstenebene. Sowohl Jerusalem als auch Tel Aviv sind nicht weit entfernt, sodass Sie von hier aus gut das Dorf erkunden, an Besuchergruppen teilnehmen oder Ausflüge machen können. Die gemütlichen, geräumigen Zimmer verfügen über einen Balkon und eine Klimaanlage. Es gibt Räumlichkeiten für Konferenzen, Seminare und andere Veranstaltungen, und ein Schwimmbad. Individualreisende und Gruppen sind herzlich willkommen. Bitte buchen Sie frühzeitig.



hotel@wasns.info | Tel.: +972(0)22993030

Freiwillige und Praktikanten

Neve Shalom – Wahat al Salam nimmt Volontäre und Praktikanten auf, die in der Regel zwischen 6 Monaten und einem Jahr bleiben.

Interessiert? Sie können sich gern auf den folgenden Webseiten informieren:

www.wasns.org/-volunteering-explanation- |
und: www.wasns.org/-internship-



Wer hilft?

Die Bildungsarbeit und die Entwicklung der Gemeinde Neve Shalom – Wahat al-Salam ist auf die moralische und finanzielle Hilfe all der Menschen angewiesen, die von der Wichtigkeit der Arbeit seiner Bildungseinrichtungen überzeugt sind.

Freundeskreise in vielen Ländern tragen entscheidend zu dieser Unterstützung bei.

Machen Sie mit?

Deutscher Freundeskreis

Geschäftsstelle: Wolfgang Hammerl,

Unterdorfstr. 10A, 65589 Hadamar

Tel. 064336877 | Email: whammerl@tonline.de

Webseite: <http://wasns.org/-de-> |  [FreundevonNSWAS](#)

Kontakt Daten der Gemeinde Wahat al Salam – Neve Shalom

Postadresse: Neve Shalom, MP Shimshon 9976100, Israel

Tel.: +972 (0)2 991 56 21 | Fax: +972 (0)2 991 1072 | Email: info@nswas.info

Deutschsprachige Freundeskreise

BR Deutschland

Email: friedensoase@gmx.de | Webseite: <http://wasns.org/-de->

Oesterreich:

Email: at@nswas.info | Webseite: www.wasns.at

Schweiz:

Email: ch@nswas.org.ch | Webseite: <http://nswas.ch>

Webseiten und Soziale Medien

webseite: www.wasns.org | : [oasisofpeace](#) |  [oasis_of_peace](#)